world insight



So., 18.10.26 - Fr., 06.11.26 | 20 Tage ab € 3.550,-

Erlebnisreise

Usbekistan mit Verlängerung Turkmenistan

Das Herz Zentralasiens

Highlights

› die Oasenstädte Samarkand, Buchara und Chiwa intensiv entdecken

› Wanderungen im Tian Shan-Gebirge und den Nuratau-Bergen

› traditionelles Dorfleben in Asraf erleben

› Spaziergänge durch das Russische Viertel in Samarkand und das Jüdische Viertel in Buchara

› am „Tor zur Hölle“ von Darwaza in Turkmenistan

Wenige andere Länder wurden mehr durch den Einfluss der Seidenstraße geprägt als Usbekistan und Turkmenistan. Der Transport von tonnenweise Seide, riskanter Schmuggel und die Verbreitung verschiedener Religionen haben Spuren hinterlassen. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise! In Taschkent erwartet uns der Kontrast zwischen Vergangenheit und Moderne, in Samarkand und Buchara bestaunen wir Moscheen und Mausoleen und in Chiwa erleben wir die orientalische Atmosphäre in der Altstadt hautnah. Noch intensiver wird es bei unserer Übernachtung im einfachen Gästehaus, wenn wir einen Einblick in den Alltag der Einheimischen bekommen, und bei unseren Wanderungen im Tian Shan-Gebirge und in den Nuratau-Bergen die herrliche Natur Usbekistans erleben. Bei der Verlängerung durch Turkmenistan erwartet uns das „Tor zur Hölle", bevor wir Mary, die ehemalige Oasenstadt Merw und die Märchenstadt Ashgabat entdecken.

Tag 1 - So., 18.10.26
Flug nach Taschkent

Abenteuer Zentralasien

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Via Istanbul geht dein Flug nach Taschkent in der Regel am Nachmittag oder am Abend.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mo., 19.10.26
Taschkent

Willkommen in der Hauptstadt

Am (frühen) Morgen begrüßt uns unser WORLD INSIGHT-Reiseleiter am Flughafen. Schon auf der kurzen Fahrt zum Hotel fallen uns die sowjetische Bauweise und die breiten Straßen auf. Im Hotel hast du die Möglichkeit, dich in den öffentlichen Bereichen kurz frisch zu machen. Dann wollen wir gemeinsam die Stadt erkunden: Majestätisch steht der Hast Imam-Komplex mit seinen im Licht schimmernden blauen Kuppeln vor uns. Anschließend statten wir der Kukeldash-Medrese einen kurzen Besuch ab, bevor wir uns in das quirlige Marktleben stürzen. Orientalische Düfte versetzen uns in eine andere Zeit. Dann mischen wir uns in der U-Bahn unter die Einheimischen und bewundern die schön gestalteten Stationen, bevor wir uns in die Neustadt aufmachen. Der riesige Theaterplatz, klassizistische Prachtbauten und das Denkmal von Amir Temur erinnern ein wenig an Moskau. Am Abend treffen wir uns zum Welcome Dinner – willkommen in Zentralasien.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Arien Plaza(*) oder Grand Art Premium*** oder Usbekistan**(*) in Taschkent | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Di., 20.10.26
Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent

Raus in die Natur!

Heute zieht es uns ins ca. zwei Stunden entfernte Tian Shan-Gebirge. Auf unserer Wanderung (2,5–3,5 Std., leicht bis mittelschwer) begleiten uns die frische Luft und das Bergpanorama ebenso wie ein lokaler Bergführer, der mit Hilfe unseres Reiseleiters alle unsere Fragen beantworten kann. Wir wandern auf Naturpfaden und Wiesen und sehen vielleicht den einen oder anderen Hirten mit seiner Herde. Unterwegs lassen wir uns in dieser herrlichen Kulisse unser mitgebrachtes Picknick schmecken. Am Nachmittag machen wir auf dem ca. zweistündigen Rückweg nach Taschkent kurz Halt am Charvak-Stausee.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Arien Plaza(*) oder Grand Art Premium*** oder Usbekistan**(*) in Taschkent | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mi., 21.10.26
Taschkent – Samarkand

Prunkvolle Paläste

Wir mischen uns unter die Einheimischen und wechseln das Transportmittel: Es geht auf der Route der alten Seidenstraße mit dem Zug nach Samarkand. Die Stadt wird dich verzaubern, da die prachtvollen Gebäude noch immer erahnen lassen, wie reich Samarkand zur Blütezeit der Seidenkarawanen gewesen sein muss. Direkt nach unserer Ankunft widmen wir uns ausgiebig dem Gur Emir-Mausoleum. Schon der Innenhof und die Medrese beeindrucken, doch das Mausoleum selbst wird dich mit seinen gold-blauen Verzierungen begeistern! Zu Fuß geht es dann zur Bibi Khanum-Moschee und weiter zum Basar Siab. Nach unserem gemeinsamen Spaziergang bleibt Zeit für dich, um auf eigene Faust auf dem Markt zu stöbern. Nach dem Check-in im Hotel und einer kleinen Pause zum Ausruhen wartet am Abend ein

Highlight auf uns: Wir erleben den Sonnenuntergang am Registan-Platz und laden dich am schönsten Platz Zentralasiens zu einem Eis ein.

Fahrstrecke: 10 km (350 km im Zug) | Übernachtung: Jahongir* oder Jahongir Premium*** oder Registon Saroy*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Do., 22.10.26
Samarkand

Nekropole Schah-e-Sinda und Registan-Platz

Etwas außerhalb der Stadt erkunden wir das Observatorium des Ulug Beg – unser Reiseleiter erzählt uns von diesem, für die Geschichte Usbekistans, wichtigen Helden. Wir gelangen anschließend zum Grab des Daniel, einem beliebten Pilgerziel. Tu es den Gläubigen gleich und nimm einen Schluck des Wassers aus der heiligen Quelle! Dann wartet ein weiteres Highlight auf uns: die Nekropole Schah-e-Sinda. Wir schlendern durch die Gräberstadt, werden immer wieder von freundlichen Einheimischen angelächelt und freuen uns über die Einblicke, die uns unser Reiseleiter ermöglicht. Über Mittag bleibt Zeit, die größte Hitze in einem der netten Restaurants in der Altstadt zu überbrücken – unser Reiseleiter kennt die besten Adressen. Dann tauchen wir durch die Erzählungen unseres Reiseleiters auf dem Registan-Platz in die alten Zeiten ein. Wir schauen hier natürlich auch ins Innere der Medresen, wo wir das eine oder andere Souvenir erstehen können – Handeln nicht vergessen!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Jahongir* oder Jahongir Premium*** oder Registon Saroy*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Fr., 23.10.26
Samarkand

Seidenpapier und ein freier Nachmittag

Zu Beginn des Tages schlendern wir durch das überaus nette Russische Viertel von Samarkand. Wir erkunden eine russisch-orthodoxe, eine katholische und eine armenisch-apostolische Kirche – ein schöner Kontrast zu den islamischen Bauten. Dann wird es spannend: Seidenpapier aus Samarkand galt einst als feinstes der Welt. Unser Reiseleiter zeigt uns in einer Seidenpapiermanufaktur, wie aus der Rinde des Maulbeerbaumes nach vielen aufwendigen Schritten das fertige Seidenpapier entsteht. Gegen Mittag geht es dann zurück ins Hotel, der Nachmittag gehört dir. Schieß weitere Erinnerungsfotos am Registan, setz dich in eines der netten Cafés oder bummle durch die Fußgängerzone zum Basar.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Jahongir* oder Jahongir Premium*** oder Registon Saroy*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Sa., 24.10.26
Samarkand – Asraf

Usbekisches Dorfleben

Unser Bus bringt uns in ca. viereinhalb Stunden entlang von Feldern, Obstgärten und Steppenlandschaft in die Nuratau-Berge. Das letzte Stück gehen wir zu Fuß, denn unser Bus kommt hier nicht weiter (unser Gepäck wird abgeholt). Dann erreichen wir das Dorf Asraf und tauchen ein in das traditionelle Dorfleben. Wir beziehen die Mehrbettzimmer im einfachen Gästehaus und entdecken die herrliche Natur nach dem Mittagessen bei einer Wanderung ((2-3 Std., leicht bis mittelschwer). Es geht auf waldigen, steinigen und lehmigen Pfaden stetig, aber mäßig bergauf. Im Frühling ist die Wanderung besonders reizvoll, denn dann wird die sonst karge Landschaft von üppigem Grün bedeckt und mit etwas Glück zeigen sich auch die blühenden Mohnfelder in leuchtenden Farben. Doch auch der Rest des Jahres hat seine Reize: Hört ihr die Rufe der Steinhühner? Mit etwas Glück zeigt sich uns hoch am Himmel sogar ein Adler oder ein Geier. Und auch die herrliche Aussicht über die unendlich scheinende Weite der Steppe begeistert, am Horizont erstreckt sich bei klarem Wetter der Aydarkul-See. Unterwegs begegnen wir zudem meist Hirten mit ihren Schafen und Ziegen, die uns neugierig betrachten. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Dorf und schauen uns gemeinsam mit unserer Reiseleitung um. Wer mit anpacken will, ist herzlich eingeladen! Wenn wir Glück haben, können wir auch beim Backen von usbekischem Brot helfen. Du wirst schnell merken, wie aufgeschlossen und freundlich die Usbeken sind.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Gästehaus in Asraf | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - So., 25.10.26
Asraf – Nurata – Gujduvan – Buchara

Charme der alten Seidenstraße

Wir erwachen mit den Geräuschen des Dorfes. Nach dem Frühstück brechen wir auf und erreichen nach ca. zweieinhalb Stunden Fahrt die Stadt Nurata. Hier vertreten wir uns etwas die Beine, statten der Chashmaquelle

einen Besuch ab und stärken uns bei einem Mittagessen. Dann machen wir uns auf den Weg nach Buchara, einer weiteren bedeutenden Stadt an der Seidenstraße. Wir unterbrechen unsere ca. dreistündige Fahrt bei uralten Felszeichnungen und erreichen schließlich am späten Nachmittag Gujduvan. In Usbekistan genießt Keramik seit jeher einen hohen Stellenwert und Gujduvan hat sich einen Ruf als Zentrum der Keramikkunst gemacht. Wir sind in einem traditionellen Familienbetrieb zu Gast und lernen die verschiedenen Prozesse der Herstellung kennen. Besonders die traditionellen Muster werden hier bereits in der siebten Generation weitergegeben. Dann sind es nur noch wenige Kilometer bis Buchara, wo wir am Abend ankommen. Schlendere durch die übersichtliche Altstadt und genieße in einem der netten Restaurants usbekische Küche.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Grand Nordirbek Boutique* oder Sijavush*** oder An Nur Boutique*** in Buchara | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Mo., 26.10.26
Buchara

Mausoleen, Moscheen und Kuppelbasare

Unser Bus setzt uns nach einer kurzen Fahrt am Mausoleum der Samaniden ab. Mit seinen Verzierungen ist es einzigartig und gehört zu den ältesten Gebäuden Usbekistans. Weiter geht es zum Mausoleum Chashma Ayub, zur Moschee Bolo Hauz und zur Festung Ark. Zur Mittagszeit und damit der größten Hitze machen wir eine ausgiebige Pause, bevor wir den Nachmittag der Altstadt widmen. Hier liegt alles dicht beieinander, sodass wir ausschließlich zu Fuß unterwegs sind: Poi Kaljan-Komplex, Medrese Miri Arab und Ensemble der Kosh-Medrese. Wir stöbern durch die Kuppelbasare der Mützenmacher, der Geldwechsler und der Goldschmiede und über den Basar der Seidenstoffe, bis wir den quirligen Labi Hauz-Platz erreichen: Hier trifft sich Jung und Alt! Den Tag lassen wir bei einer kurzweiligen Folklore-Darbietung in der nahegelegenen Medrese ausklingen. Wer anschließend Hunger hat, findet in der Umgebung eine Vielzahl an Restaurants!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Grand Nordirbek Boutique* oder Sijavush*** oder An Nur Boutique*** in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Di., 27.10.26
Buchara

Ein Nachmittag für dich

Unser Bus bringt uns zum Sommerpalast des letzten Emirs Sitorai Mochi Hosa. Wir streifen durch die große Anlage und lauschen den Ausführungen unseres Reiseleiters. Dann geht es mit dem Bus zurück zur Altstadt: Wir spazieren zur Medrese Chor Minor und durch das beschauliche Jüdische Viertel. Hier werden wir mit etwas Glück vom sympathischen Rabbi in seiner Synagoge willkommen geheißen und erfahren mehr über das jüdische Leben. Unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Der Nachmittag ist frei: Ein Tee am Labi Hauz-Platz, ein Besuch im Hammam oder Souvenirjagd in der Altstadt? Du hast die Wahl.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Grand Nordirbek Boutique* oder Sijavush*** oder An Nur Boutique*** in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 28.10.26
Buchara – Chiwa

Durch die Wüste

Heute brechen wir etwas früher auf, denn wir haben einen weiten Weg vor uns. Wir fahren durch die beiden lebensfeindlichen Wüsten Karakum und Kizilkum nach Chiwa. Auch wenn heute kein Programm auf dem Plan steht, halten wir immer mal wieder an, um uns die Beine zu vertreten. Am Abend erreichen wir Chiwa. Erst im Hotel frisch machen, dann lassen wir uns ein leckeres Abendessen in einem der netten Restaurants schmecken.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Malika Khiva* oder Malika Khorezm*** oder Zarafshon Boutique*** in Chiwa | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Do., 29.10.26
Chiwa

Urig und einfach schön

Weil alles fußläufig innerhalb der Stadtmauer liegt, sind wir ausschließlich per pedes unterwegs. Bis zur Mittagszeit widmen wir uns der Medrese Muhammad Amin Khan, dem Minarett Kalta Minor, der Kunia Ark-Zitadelle, der Medrese Muhammad Rahim Chan und der Juma-Moschee. Jedes dieser Gebäude ist in irgendeiner Weise einzigartig. Immer wieder ergeben sich neue Blickwinkel, tauchen Fotomotive auf, lächeln uns freundliche Gesichter an. Nach der Mittagspause widmen wir uns dem Mausoleum Pachlavan Machmud, der Medrese und dem Minarett Islam Hodshas, der Medrese Kutlug Murad Inak, dem Tasch Hauli-Palast und dem Stadttor Palvan Darvosa. Auch wenn hier an einigen Stellen der Verfall deutlich wird, erstrahlen die Gebäude dennoch in altem Glanz. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine Holzschnitzerei und

schauen dem Handwerker über die Schulter. Unser Tipp für den Abend: Erklimme die Stadtmauer und beobachte, wie die untergehende Sonne die Stadt in ein leuchtendes Orange hüllt. Unser Reiseleiter zeigt dir den Weg.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Malika Khiva* oder Malika Khorezm*** oder Zarafshon Boutique*** in Chiwa | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Fr., 30.10.26
Chiwa

Zeit zum Entspannen

Der heutige Tag ist frei für eigene Entdeckungen: Wie wäre es mit einem Bummel durch die beschauliche Altstadt, einem Besuch des nahe der Altstadt gelegenen Sommerpalast des Chans oder doch lieber das bunte Treiben aus einem der Cafés beobachten?

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Malika Khiva* oder Malika Khorezm*** oder Zarafshon Boutique*** in Chiwa | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Sa., 31.10.26
Chiwa – Darwaza

Turkmenistan und das „Tor zur Hölle"

Wir erreichen nach ca. einer Stunde die Grenze, hier heißt uns unser turkmenischer Reiseleiter willkommen. Über Dashoguz fahren wir mit Geländewagen in knapp sechs Stunden durch immer trockener werdende Landschaft gen Süden. Unser Ziel ist das „Tor zur Hölle“: Der beeindruckende Gas-Krater Darwaza liegt inmitten der endlosen Wüste Karakum und steht permanent in Flammen. Ein unglaubliches Naturspektakel! Am Lagerfeuer genießen wir unser heutiges Abendessen und lassen den Abend gesellig ausklingen.

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Jurten in Darwaza | Mahlzeiten: F, A

Tag 15 - So., 01.11.26
Darwaza – Ashgabat

Die Märchenstadt

Morgens geht es in ca. vier Stunden durch die Wüste nach Ashgabat. Aber nicht bevor wir uns einen weiteren eigentümlichen Krater angeschaut haben – dieser ist mit Wasser gefüllt. Am Nachmittag erkunden wir die Hauptstadt. Sie erinnert an ein modernes Märchen: prächtige Marmorgebäude mit goldenen Kuppeln, dazwischen großzügige Alleen und Gärten. Wir stöbern durch den Russischen Basar und „begegnen“ den Berühmtheiten Lenin und Pushkin. Wie wäre es mit einem Abendessen über den Dächern der Stadt? Unser Reiseleiter hat Tipps für dich.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Sport* in Ashgabat | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mo., 02.11.26
Ashgabat

Vergangenheit und Gegenwart der Hauptstadt

Wir erkunden Ashgabat intensiv und statten dem pittoresken Tolkuchka-Basar einen Besuch ab – vor allem der Viehmarkt hat es uns angetan. Dann zieht es uns für zwei spannende Besichtigungen raus aus der Stadt: Bei den Ruinen der Moschee Anau kommen wir mit Hilfe unserer Reiseleitung mit den neugierigen Einheimischen in Kontakt. Und auf einem Gestüt wartet ein wichtiges turkmenisches Kulturgut auf uns: Wir erhalten einen kurzen Einblick in Zucht und Haltung der Achal-Tekkiner. Am Nachmittag sind wir zurück in der Stadt: der Unabhängigkeitspark, das Nationalmuseum und der Neutralitätsbogen wollen entdeckt werden. Wer noch Lust hat, macht mit unserer Reiseleitung nach Sonnenuntergang eine Rundfahrt durch die märchenhaft beleuchtete Stadt.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Sport* in Ashgabat | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Di., 03.11.26
Ashgabat – Mary – Merw – Mary

Sagenhafte Ruinenstadt

Heute machen wir uns in gut viereinhalb Stunden mit dem Bus auf in Richtung Osten: Die Straße ist gut und die Fahrt durch die wüstenartige Landschaft angenehm. Wir fahren entlang des Kopetdag-Vorgebirges und passieren Baumwollfelder, bis wir die steppenartige Wüste Karakum erreichen. Nach unserer Ankunft in der Oase Mary am frühen Nachmittag lassen wir euch Zeit, bis die größte Mittagshitze vorbei ist. Dann erkunden wir die Ruinenstadt Merw. Sie zählt zu den größten und prächtigsten Städten, die der Armee des Dschingis Khan zum Opfer fielen. Wir erkunden Mausoleen, die Yusuph Hamadani-Moschee und Ruinen, unser Reiseleiter entführt uns in die Zeiten von damals. Am späten Abend sind wir mit vielen neuen Eindrücken zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 440 km | Übernachtung: Margusch* oder Mary*** in Mary | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Mi., 04.11.26
Mary – Gonur Depe – Mary

Historische Ausgrabungsstätte

Heute heißt es früh aufstehen, wir fahren in ca. drei Stunden in Minivans durch die Wüste zur Ausgrabungsstätte Gonur Depe. Sie ist die mit Abstand größte und bedeutendste bronzezeitliche Siedlung Turkmenistans und zählt ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einer ausgiebigen Besichtigung picknicken wir in historischem Ambiente und fahren anschließend auf gleichem Weg zurück nach Mary. Hier vertreten wir uns bei der Besichtigung der Juma-Moschee und der russisch-orthodoxen Kirche die Beine, bevor wir den Tag entspannt ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Margusch* oder Mary*** in Mary | Mahlzeiten: F, M**

Tag 19 - Do., 05.11.26
Mary – Ashgabat

Moscheen und eine Weltkulturerbe

Nach dem Frühstück treten wir die ca. vierstündige Rückfahrt in die Hauptstadt an, damit wir den Nachmittag für weitere Entdeckungen nutzen können. Wir statten der in der muslimischen Welt kontrovers diskutierten Turkmenbashi-Moschee einen Besuch ab (wird aktuell renoviert, sobald die Renovierung abgeschlossen ist findet die Besichtigung wieder wie ausgeschrieben statt) und entdecken mit Nisa ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe, bevor wir unsere Besichtigung mit der Ertrogul Gazi-Moschee beenden. Genieße heute Abend ein letztes Mal die Küche Zentralasiens – es gibt einige Restaurants mit tollem Panorama-Blick.

Fahrstrecke: 420 km | Übernachtung: Sport* in Ashgabat | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Fr., 06.11.26
Flug nach Deutschland

Willkommen Zuhause!

Du fliegst in der Regel mitten in der Nacht oder am Morgen via Istanbul zurück nach Deutschland. Nach Ankunft im Laufe des Vormittags oder am Nachmittag kannst du die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für die weitere Heimreise nutzen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**So., 18.10.26**	**Flug nach Taschkent**: via Istanbul
Tag 2	**Mo., 19.10.26**	**Taschkent**: Landung am (frühen) Morgen, Besichtigung mit Hast Imam-Komplex, Kukeldash-Medrese, Basar, Fahrt mit der U-Bahn, Theaterplatz und Denkmal von Amir Temur, Welcome Dinner
Tag 3	**Di., 20.10.26**	**Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent**: Wanderung im Tian Shan-Gebirge, kurzer Halt am Charvak-Stausee
Tag 4	**Mi., 21.10.26**	**Taschkent – Samarkand**: mit dem Zug nach Samarkand, Besichtigung mit Gur Emir-Mausoleum, Basar Siab, Bibi Khanum-Moschee und Sonnenuntergang am Registan-Platz
Tag 5	**Do., 22.10.26**	**Samarkand**: Besichtigung mit Observatorium des Ulug Beg, Grab des Daniel, Nekropole Schah-e-Sinda und Registan-Platz
Tag 6	**Fr., 23.10.26**	**Samarkand**: Spaziergang durch das Russische Viertel mit Besuch dreier Kirchen, Besichtigung einer Seidenpapiermanufaktur, Freizeit am Nachmittag
Tag 7	**Sa., 24.10.26**	**Samarkand – Asraf**: Fahrt ins Dorf Asraf, Wanderung, Übernachtung in Mehrbettzimmern im einfachen Gästehaus
Tag 8	**So., 25.10.26**	**Asraf – Nurata – Gujduvan – Buchara**: Nurata mit Chashmaquelle, Stopp bei uralten Felszeichnungen, Besuch eines Keramikstudios in Gujduvan
Tag 9	**Mo., 26.10.26**	**Buchara**: Besichtigung mit Mausoleum der Samaniden, Mausoleum Chashma Ayub, Moschee Bolo Hauz, Festung Ark, Poi Kaljan-Komplex, Medresen Miri Arab und Kosh, Kuppelbasare, Basar der Seidenstoffe, Labi Hauz-Platz und Folklore-Darbietung
Tag 10	**Di., 27.10.26**	**Buchara**: Besichtigung mit Sommerpalast Sitorai Mochi Hosa, Medrese Chor Minor, Jüdisches Viertel mit Besuch der Synagoge, Freizeit am Nachmittag
Tag 11	**Mi., 28.10.26**	**Buchara – Chiwa**: Ganztagesfahrt nach Chiwa
Tag 12	**Do., 29.10.26**	**Chiwa**: Ganztagesbesichtigung zu Fuß mit Besuch einer Holzschnitzerei
Tag 13	**Fr., 30.10.26**	**Chiwa**: frei für eigene Entdeckungen
Tag 14	**Sa., 31.10.26**	**Chiwa – Darwaza**: Grenzübertritt nach Turkmenistan, Übernachtung am „Tor zur Hölle“ in Jurten
Tag 15	**So., 01.11.26**	**Darwaza – Ashgabat**: Fahrt nach Ashgabat, Besichtigung mit Russischem Basar und den Monumenten von Lenin und Puschkin
Tag 16	**Mo., 02.11.26**	**Ashgabat**: Besichtigung mit Tolkuchka-Basar, Moschee Anau, Gestüt Achal-Tekkiner, Unabhängigkeitspark, Nationalmuseum und Neutralitätsbogen
Tag 17	**Di., 03.11.26**	**Ashgabat – Mary – Merw – Mary**: Fahrt durch die Wüste Karakum nach Mary, Besichtigung Merw
Tag 18	**Mi., 04.11.26**	**Mary – Gonur Depe – Mary**: Besichtigung Gonur Depe mit Picknick, Mary mit Juma-Moschee und russisch-orthodoxer Kirche
Tag 19	**Do., 05.11.26**	**Mary – Ashgabat**: Rückfahrt nach Ashgabat, Besichtigung mit Turkmenbashi-Moschee, Nisa und Etrogul Gazi-Moschee
Tag 20	**Fr., 06.11.26**	**Flug nach Deutschland**: via Istanbul


USBEKISTAN
Urgentsch
Chiwa
Taschkent
Tian Shan-
Gebirge
Asraf
Darwaza
Gujduvan
Nurata
TURKMENISTAN
Buchara
Samarkand
Gonur Depe
Merw
Ashgabat
Mary
Verlängerung

Einreisebestimmungen & Impfungen

Usbekistan
Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit nach Reiseende erforderlich. Da es in der Vergangenheit bei Gültigkeit von weniger als sechs Monaten nach Reiseende Probleme bei der Einreise gab, raten wir dringend dazu, nur mit einem Reisepass zu reisen, der nach Reiseende noch mindestens sechs Monate gültig ist. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Turkmenistan
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei Einreise. Hierfür wird ein Einladungsschreiben benötigt, das WORLD INSIGHT für dich beantragt.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Für die Übernachtungen im Gästehaus in Asraf und in den Jurten in Darwaza wird die Bereitschaft zum Komfortverzicht vorausgesetzt. Im Frühjahr kann es in den Bergen noch Schnee bzw. vermehrt Regen geben und die Wege können daher rutschig sein. Je nach Wetterlage wird daher die Wanderungen an Tag 3 angepasst. In Turkmenistan nutzen wir außerhalb Ashgabats in der Regel Minivans oder Geländewagen. Dabei wechselt die Reiseleitung bei Nutzung mehrerer Fahrzeuge regelmäßig das Fahrzeug.

Verpflegung

Frühstück ist jeden Tag in den Reisepreis inkludiert. In Asraf sind auch Mittag- und Abendessen im Reisepreis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise nutzen wir überwiegend **(*)-*** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/ WC, meist mit Klimaanlage. Einige Hotels in Usbekistan stammen aus der Sowjetzeit, für andere wurden ehemalige Medresen oder Häuser reicher Händler restauriert und zu Hotels umfunktioniert. Die Zimmer sind hier teils sehr individuell gestaltet und in ihrer Größe oft sehr unterschiedlich. Im Dorf Asraf übernachten wir in Mehrbettzimmern (3–4 Personen) mit geteilten sanitären Anlagen, erleben dafür aber dörfliches Leben hautnah. In Darwaza in Turkmenistan übernachten wir für eine Nacht in Jurten, der traditionellen Behausung der Nomaden. Hier erfolgt die Belegung in der Regel zu zweit, im Ausnahmefall können pro Jurte 3 bis 4 Personen untergebracht sein. Für die Übernachtungen im Gästehaus und in den Jurten empfehlen wir die Mitnahme eines Inletts.

Teilnehmerzahl

6* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 499,00 EUR
*gilt nicht für die Übernachtungen im Gästehaus und in den Jurten

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Taschkent und zurück von Ashgabat (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchtbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Zug, Minivan und Geländewagen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 18 Übernachtungen, davon 16 in **(*)-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in Mehrbettzimmern im Gästehaus, 1 in Jurten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 3 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 20 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2557 kg CO_2 / 77 €

Abflugorte

Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
Köln/Bonn*	120,00 EUR
Leipzig/Halle*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines:
Hinflug:
Frankfurt-Istanbul 18.50 Uhr (Ankunft 22.50 Uhr)
Istanbul-Taschkent 01.05 Uhr (Ankunft 07.25 Uhr)
ODER
Frankfurt-Istanbul 15.15 Uhr (Ankunft 19.15 Uhr)
Istanbul-Taschkent 22.10 Uhr (Ankunft 04.50 Uhr am Folgetag)

Rückflug:
Ashgabat-Istanbul 08.15 Uhr (Ankunft 10.25 Uhr)
Istanbul-Frankfurt 12.35 Uhr (Ankunft 14.00 Uhr)
ODER
Ashgabat-Istanbul 03.10Uhr (Ankunft 05.20 Uhr)
Istanbul-Frankfurt 08.00 Uhr (Ankunft 10.15 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Turkish Airlines-Flüge, die direkt nach Istanbul gehen. Der Abflug/die Ankunft erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Stand November 2026
Änderungen vorbehalten

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Asien